



Eine energetische Sanierung eines Hauses kann von oben nach unten erfolgen

02.10.2019 09:35 CEST

So lohnt sich die energetische Sanierung

Reutlingen, 2. Oktober 2019 -Alte Heizkessel, eine schlechte Wärmedämmung oder zugige Fenster: Viele Häuser verbrauchen unnötig viel Energie. Bei nahezu jedem zweiten Wohngebäude in Deutschland besteht Sanierungsbedarf. In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet die KlimaschutzAgentur Reutlingen kostenlose Energieberatungsgespräche an. Fragen zur Gebäudesanierung oder zum energetischen Ist-Zustand des Hauses werden dabei beantwortet.

Sanierungsanlässe nutzen

Wer die Renovierung seines Hauses, etwa wegen Putzschäden oder einer schmutzigen Fassade ins Auge fasst, sollte solche Sanierungsanlässe gleich für die energiesparende Modernisierung nutzen. Denn die Kosten für Gerüst, Putz und Farbe entstehen dabei sowieso und die Kosten für die Wärmedämmung fallen dann anteilig deutlich geringer aus. „Wer sein Haus saniert und dabei nicht gleichzeitig energiesparende Maßnahmen ergreift, verpasst eine günstige Gelegenheit“, betont Jürgen Kächele, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen.

Energetische Sanierung mit System und nach Stand der Technik

Eine energetische Sanierung eines Hauses kann z.B. von oben nach unten erfolgen. Heißt: Zuerst sollten Eigentümer die Gebäudehülle (z.B. Dach, Fassade, Fenster, Kellerdecke) dämmen und dann erst eine neue Heizung auswählen. „Eine gute Dämmung verringert den Energiebedarf, so dass die Heizung am Ende viel kleiner ausfallen kann. Wer umgekehrt vorgeht und erst die Heizung erneuert, läuft Gefahr, dass die neue Heizung am Ende viel zu groß für das gedämmte Haus ist“, so Kächele. Wer diese Arbeiten nicht auf einmal angehen kann, bei dem führt auch eine schrittweise Sanierung zum Ziel. Bei dieser Vorgehensweise müssen allerdings bei jedem Schritt schon die nächsten Schritte bedacht werden, damit auch alle Maßnahmen zueinander passen.

Unabhängige und kostenlose Beratung

Bei der Feststellung des energetischen Ist-Zustands und bei der Planung geeigneter Sanierungsmaßnahmen hilft die stationäre Beratung oder der Gebäude-Check der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine können direkt bei der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen unter 07121 - 14 32 571 vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es unter klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig beraten lassen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine von 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Kontaktpersonen



Anna-Maria Schleinitz

Pressekontakt

Projektmanagement

Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen

anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de

07121 14 774 94